

RS Vwgh 1987/10/20 87/11/0130

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1987

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrgesetz

Norm

AVG §1;

AVG §57 Abs3;

AVG §6 Abs1;

AVG §73;

KFG 1967 §75 Abs5;

VwRallg;

Rechtsatz

Bei der Entscheidung über ein Verlangen nach§ 73 Abs 2 AVG handelt es sich um eine Zuständigkeitsentscheidung. Diese hat bei Beurteilung der Frage, ob die Frist des § 75 Abs 5 KFG oder jene des§ 73 Abs 2 AVG gilt, nicht nach der Aktenlage, sondern auf der Grundlage der Behauptungen des Antragstellers, die dem Antrag zugrundeliegen, hinsichtlich dessen der Übergang der Entscheidungspflicht geltend gemacht wird, zu erfolgen.

Schlagworte

Wahrnehmung der Zuständigkeit von Amts wegen sachliche ZuständigkeitVerfahrensgrundsätze im Anwendungsbereich des AVG Allgemein VwRallg10/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1987110130.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at